

25.11.2010

## **Transfer France-NRW: Dortmunder Museum Ostwall präsentiert Raum-Körper-Relationen in der Schau „Passage“**

Raum, Körper und Wahrnehmung sind die drei Parameter der Ausstellung „Passage“, die das Dortmunder Museum Ostwall vom 27. November 2010 bis zum 23. Januar 2011 im 1. Stock (Hochschuletage) des Dortmunder U zeigt.

Raum und menschlicher Körper gehören im physischen Sinne zusammen, beide sind zugleich sozial und kulturell codiert. Die Wahrnehmung des Raumes dient der Orientierung, geht über in dessen Aneignung durch Arbeit oder die Transformation durch symbolische Handlungen. In der Ausstellung machen sechs Künstlerinnen und Künstler Raum-Körper-Relationen zum Thema ihrer Kunst:

Durch metaphorische Videoperformances und Fotografien von Freya Hattenberger, raumbezogene Skulpturen Cécile Desvignes, verunsichernde Fotografien und Videos Dominique Ghesquières und klangräumliche Aktionen Christian Jendrekos, durch die Negation von Räumlichkeit in den Porträts von Antoine Petitprez sowie die Skulpturen, Videoarbeiten und das Archiv Régis Perrays. Manche der Arbeiten beziehen sich dabei auf den neuen Ort des Museums Ostwall im Dortmunder U.

Die Ausstellung entstand im Rahmen von Transfer France – nrw 2008 – 2010 des NRW KULTURsekretariats. Parallel dazu zeigen das Kunstmuseum Mülheim/Ruhr und das Museum Abteiberg, Mönchengladbach, Transfer-Ausstellungen mit deutschen und französischen Künstlerinnen und Künstlern.

Die Eröffnung der Dortmunder Schau findet am Freitag, 26. November, 19 Uhr, statt. Es sprechen Dr. Christian Esch, Direktor des NRW KULTURsekretariats, und Prof. Dr. Kurt Wettengl, Direktor des Museum Ostwall. Ab 20 Uhr ist die

### **Kontakt:**

Pressestelle der Stadt Dortmund, Udo Bullerdieck (verantwortlich)  
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0) 231/ 50 – 2 21 34, Telefax: +49 (0) 231/ 50 – 2 21 67,  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de) Web: [www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)



**DORTMUND**

Klangperformance „Same, same, but different“ von Les Éclairs (Peter Simon und Freya Hattenberger) zu erleben.

Im Begleitprogramm präsentiert Christian Jendreiko mit rund 20 Dortmunder Akteuren am Samstag, 4. Dezember, von 14 bis 18 Uhr im Foyer des Dortmunder U seine Performance „Gottesrauschen“. Am Wochenende 14. bis 16. Januar 2011 ist die Aktion „Werni & Jendreiko“ von Stefan Werni und Christian Jendreiko zu erleben, und am Samstag, 22. Januar, die Aktion „Ende offen“ von Christian Jendreiko.

Öffnungszeiten des Museum Ostwall im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund: Di, Mi von 10 bis 18 Uhr, Do, Fr von 10 bis 20 Uhr, Sa, So von 11 bis 18 Uhr. Für den Eintritt von fünf Euro, ermäßigt 2,50 Euro können die Besucherinnen und Besucher auch die Sammlungspräsentation „Das Museum als Kraftwerk“ in der 4. und 5. Etage des Dortmunder U besuchen.

**Redaktionshinweise:**

Text- und Bildmaterial finden Sie im Internet unter [www.museumostwall.dortmund.de](http://www.museumostwall.dortmund.de), Rubrik Presse / laufende Ausstellungen.

Nähere Informationen erhalten Sie darüber hinaus in der städtischen Pressestelle und bei Regina Selter, Museum Ostwall, Telefon (0231) 50-25243, E-Mail [rselter@stadtdo.de](mailto:rselter@stadtdo.de).

(Stadt-Pressedienst vom 25.11.2010, Kontakt: Dagmar Papajewski)